Intelligenz-Blatt
für den
Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Intellligenz-Adreß-Comptoir in der Jopengasse № 563.

No. 226. Freitag, den 26. September 1828.

Angemeldete Fremde.

Angekommen vom 24sten bis 25. September 1828.

Hr. Gutsbesitzer Krumhaas, Hr. Particuler Lobach von Heinrichsdorff, Hr. Partikulier Lemke v. Königsberg, Hr. Handlungs-Commis Thal v. Elbing, log. in den 3 Mohren. Hr. Probst. Skoniewsky von Lebuis, Hr. Dr. Heykowsky von P. Jokin, log. im Hotel d'Oliva. Hr. Pächter v Brön von Czarnikau, Hr. Gutsbesitzer Hildebrandt von Miloczewo, Hr. Wirtlschafter Honrich von Stargardt, log. im Hotel de Thorn.

Abgegangen in dieser Zeit: Hr. Ober-Amtmann Heine nach Kraschanitz. Die Herren Regierungs-Conducteurs Kanter und Szepanneck nach Marienwerder.

Avertissements.

Die kleine und mittlere Jagd auf den Feldfluren von Kielau und Zissau, so wie in den dazu gehörigen Brüchen, als auch in den Schulforst-Revieren Kielau und Zissau mit Ausschluß der Rehejagd, soll auf Verfügung der Königl. hochverordneten Regierung an den Meistbietenden auf 3 bis 6 Jahre verpachtet werden. Zur Lizitation dieser Jagdpacht ist auf dem Polizei-Geschäftshause vor dem Deputato, Herrn Polizeirath Kühnell auf

den 8. October Vormittags um 10 Uhr

Termin angesetzt. Die Pachtbedingungen können vor dem Termine in der Polizei-Registratur eingesehen werden, und erfolgt der Zuschlag an den Meistbietenden nur unter dem Beding der Genehmigung der Königl. hochverordneten Regierung.

Danzig, den 22. September 1828.

Königl. Polizei-Präsident.

Der Handlungsbeflissene Kiewe Hirsch Becker hieselbst, und dessen verlobte Braut die Jungfer Hanna Arendsfeld aus Elbing, haben durch einen am 19. August d. J. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag, die hier statutarisch Statt findende Gemeinschaft der Güter sowohl in Ansehung ihres jetzigen und zukünftigen Vermö-

gens, als auch des Erwerbes unter sich gänzlich ausgeschlossen, welches hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Danzig, den 22. August 1828.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der approbirte Militair-Wundarzt Johann Ernst Samuel Winck hieselbst und dessen verlobte Braut die Jungfer Laura Mathilde Schöler, durch einen am 15. September d. J. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag, die hier statutarisch Statt findende Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes unter sich gänzlich ausgeschlossen haben.

Danzig, den 19. September 1828.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Der hiesige Bürger und Kaufmann Gottlieb Bencke und dessen verlobte Braut die Jungfer Louise Domanski, haben durch einen am 16. September d. J. gerichtlich abgeschlossenen Ehevertrag, die am hiesigen Orte Statt findende Gütergemeinschaft unter sich unbedingt ausgeschlossen, welches hiedurch bekannt gemacht wird. Danzig, den 19. September 1828.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Daß der hiesige Bürger und Schmiedemeister Jacob Kirsch und die unverehelichte Anna Barowska von hier sich am 2. August d. J. gerichtlich verlobt, und für die einzugehende Ehe miteinander, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes gänzlich ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Marienburg, den 18. August 1828.

Königl. Preussisches Landgericht.

Zur einjährigen Verpachtung des unter gerichtlicher Sequestration befindlichen zu Pelplin belegenen Kruggrundstücks, bestehend aus einem Wohngebäude, einem Gaststall und einem Geköchsgarten von ¾ Morgen culmischen Maaßes, für den Zeitraum vom 29. November 1828 bis dahin 1829, haben wir einen Termin auf

den 23. October c. Morgens 9 Uhr

hieselbst angesetzt, wozu wir Pachtliebhaber mit dem Bemerken einladen, daß dem Meistbietenden, nach eingeholter Genehmigung der Interessenten, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Möwe, den 6. September 1828.

Königl. Preuß. Landgericht.

Verlobung.

Die gestern erfolgte Verlobung meiner ältesten Tochter Ida Josephine mit dem Kaufmann Herrn Friedrich Schnorr aus Frankfurt a. O., zeige ich ergebenst an.

Joh. Jacob Schultz.

Danzig, den 25. September 1828.

Als Verlobte empfehlen sich

Friedrich Schnorr.
Ida Josephine Schultz.

Verbindung.

Unsere am gestrigen Tage vollzogene eheliche Verbindung machen wir hierdurch ergebenst bekannt Dr. Carl Kölle.

Dorothea Kölle geb. Lodemann.

Ilten bei Hannover, den 22. September 1828.

Entbindung.

Die gestern Nachmittags um halb 2 Uhr erfolgte schwere aber glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Sohne, beehrt sich hiermit ganz ergebenst anzuzeigen. Kalau v. Hofen, Capitain im 5ten Infanterie-Regiment.

Danzig, den 25. September 1828.

Theater-Anzeige.

Die resp. Theater-Abonnenten werden ersucht die bestellten Billets von heute an in den Stunden Vormittags von 9 bis 1 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Theater-Bureau gegen Erlegung der ersten Rate des Abonnementsgeldes in Empfang zu nehmen.

Danzig, den 26. September 1828.

Die Theater-Verwaltung.

Anzeigen

In meinem Lesezirkel von Taschenbüchern für 1829, sind noch einige Plätze unbesetzt; dies zur Nachricht für diejenigen, welche vielleicht daran Theil zu nehmen gesonnen wären. Gerhardsche Buchhandlung.

Heute Freitag den 26. September ist im Garten-Locale der Ressource „die neue Humanitas“ Concert, Feuerwerk und Illumination, später wird getanzt. Der Anfang um 5 Uhr. Die resp. Mitglieder werden ersucht, sich mit ihren Familien recht zahlreich dazu einfinden zu wollen. Bei ungünstiger Witterung bleibt das Concert bis zu Montag den 29. September ausgesetzt. Die Comite.

Dänische, couleurte und weiße Wasch-, Glacé- und gemslederne Handschuhe werden zu waschen angenommen im Rähm Rittergassen-Ecke № 1801.

Unterzeichneter beehrt sich auf seiner Durchreise nach St. Petersburg Em. hochgeschätzten Publikum die Anzeige zu machen, daß er während kurzer Zeit seine Darstellung in Verfertigung von künstlichen Glasarbeiten zu geben die Ehre haben wird, in der Hoffnung, daß er sich auch hier desselben schmeichelhaften Beifalls erfreuen dürfte, welches ihm so ausgezeichnet in der Residenz Berlin durch die Allerhöchsten Personen und den hohen Adel, so wie durch die übrigen geehrten Einwoh-

ner zu Theil geworden ist. Die Wohnung und Ausstellung ist im Hause des Hrn. Link auf dem Langenmarkt. Entree 7½ Sgr., und wird jedem Besuchenden eine Probe zu diesem Werthe gratis ertheilt. Das Lokal ist eine Treppe hoch und von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Thomas Finn, Glaskünstler aus London.

Capitain Selmer ist heute mit einer Ladung Kalk von Schweden angekommen, und verkauft selbigen zu billigen Preisen an den Kalkschuten.

☞ Die in der Annonce der Schnaaseschen Leihbibliothek in № 221. des Intelligenz-Blattes, in Betreff der 76sten № des Gesprächigen, als fortgelassen erwähnte Stelle, war von der Censur gestrichen, was dem Herrn Redacteur bekannt zu machen vergessen worden war, so daß derselbe in Folge eines ihm von mir geschriebenen Briefes, zu glauben veranlaßt wurde, daß die Fortlassung durch andere Gründe Statt gehabt habe.

Louis Bozon.

Vermiethungen.

Eine Untergelegenheit von einer Vorstube, großen und kleinen Hinterstube, Hofraum, großen Küche, Speisekammer, Keller rc. ist zur Ziehungszeit Hundegasse № 247. zu vermiethen. Es ist gegenwärtig hier eine Speiseanstalt; auch vermiethet man eben daselbst 3 Treppen hoch eine Stube und Kammer nach hinten.

In der Breitegasse № 1195 ist ein Saal und Gegenstube zu vermiethen. Nähere Nachricht Zwirngasse № 1156.

Ein Logis von einzelnen auch mehreren Zimmern mit den erforderlichen Bequemlichkeiten, ist an einzelne anständige Personen oder Familien zu vermiethen. Nähere Nachricht Johannisgasse № 1329.

Ein in dem Dorfe gute Herberge an der Chaussee belegenes Haus unter dem Zeichen eines darauf befindlichen Holländers, mit einigen Stuben, Küche, Stall, Garten und mehreren Bequemlichkeiten, ist zur rechten Zeit d. J. für einen billigen Preis zu vermiethen. Nähere Nachricht bei dem Hofbesitzer Christian Schamp sen. № 39.

Auctionen.

Freitag, den 26. September 1828, Nachmittags um 3 Uhr, werden die Mäkler Momber und Rhodin im Hause in der Hundegasse № 263. vom Fischerthor abwärts gehend rechter Hand das fünfte gelegen, gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden durch Ausruf verkaufen:

Eine Parthie Harlemmer Blumenzwiebeln, welche so eben von Amsterdam angekommen ist. Die umzutheilenden Verzeichnisse werden das Nähere darüber anzeigen.

Sonnabend, den 27. September 1828, Nachmittags um 3 Uhr, werden die Mäkler Weylandt und König in dem in der Jopengasse an der Ecke der Ziegen-

gasse belegenen Hause sub № 737., durch öffentlichen Ausruf gegen baare Bezahlung in grob Preuß. Courant versteuert verkaufen:

Eine Parthie auserlesener schöner Harlemmer Blumenzwiebeln, welche so eben durch Schiffer H. H. Scholtens, führend das Schiff Juffrouw Henderika, von Amsterdam anhero gebracht worden.

Die umzutheilenden Verzeichnisse werden das Nähere anzeigen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Eine neue Sendung seidener Regenschirme, worunter auch ganz große, erhielt und empfiehlt zu billigen Preisen C. G. Gerlach, Langgasse № 379.

Von den so schnell vergriffenen Damen-Handschuhen à 5 Sgr. habe ich wieder eine neue Sendung erhalten. Carl H. E. Arndt, Heil. Geistgasse, der Königl. Kapelle gegenüber.

Türkisches Wasser oder Schönheitswasser zur Verschönerung der Haut, zur Vertreibung der rothen, Leber- und anderer Flecken des Angesichts, der Brust, Arme rc., zur Erhaltung eines frischen jugendlicheren Ansehens, so wie auch die gelbeste Haut danach zart und weiß wird erhält man nur allein im Rähm Rittergassen-Ecke No. 1801.

Heil. Geistgasse № 1971. ist ein fettes Schwein zu verkaufen.

Anzeige die Veränderung und Vergrößerung des Dentlerschen Geschäfts und Geschäfts-Lokals betreffend.

Bei meinem sich immermehr vergrößernden Geschäfte habe auch ich eingesehen, daß, um jeden solid zu bedienen es durchaus erforderlich ist, erstlich: einen und denselben und zwar festen Preis zu halten, und zweitens: Hinsichts des Lokals keine Beschränktheit zu erleiden. Beiden früher bei mir bestandenen Uebeln ist nun abgeholfen, und diesem zu Folge erkläre ich hiemit:

daß ich in meinem Galanterie-Waarenlager sämmtliche Waaren von Montag den 22. d. M. ab nur zu festen Preisen verkaufe, und zwar in der Art,

daß auf jedem einzelnen Stück oder Packet Waare, der Preis nach Thalern und Silbergroschen zur Selbstüberzeugung der geehrten Käufer mit deutlichen Zahlen aufgeschrieben steht, auch von diesen Preisen unter keiner Bedingung etwas nachgelassen werden kann, da dieselben zum Erstaunen billig gestellt sind.

Durch bedeutend directe Sendungen aus Paris, London rc., ist mein Lager selbst auch um vieles vergrößert und verschönert, deshalb wage ich die ganz erge-

benste Bitte, sich vom Gesagten recht bald gefälligst überzeugen zu wollen, als auch von jetzt ab die gewiß ganz solideste und billigste Bedienung verbunden mit guter Auswahl zu erwarten. Peter F. E. Dentler jun., 3ten Damm № 1427.

Das feinste fremde raffinirte Rüböl, diesjährige Edammer Sommer-Schmand-Käse, saftreiche Citronen zu $\frac{1}{2}$ Sgr. bis $1\frac{1}{2}$ Sgr., hundertweise billiger, süße Aepfelsinen, Pommeranzen, Jamaica-Rumm die Bouteille 10 Sgr., Holl. Voll-Heringe in $\frac{1}{16}$tel vom letzten Fange, fremden Punsch-Extrakt von Goa-Arak, Bischof-Extrakt von frischen Orangen das Glas 5 Sgr., Succade, große Feigen, ächte Prinzeßmandeln, Tafelbouillon, große Muscattrauben-, malagaer und smyrnaer Rosienen erhält man bei Jantzen in der Gerbergasse № 63.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das dem Hofbesitzer Michael Bölke zugehorige in der Dorfschaft Groß-Zünder gelegene und in dem Hypothekenbuche No. 13. und 14. verzeichnete Grundstück, welches in 3 Hufen 28 Morgen eigenen Landes mit dazu gehörigen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden bestehet, soll auf den Antrag eines Real-Gläubigers, nachdem es mit Einschluß des vorhandenen Wirthschafts-Inventarii auf die Summe von 5048 Rthl. 29 Sgr. 2 Pf. gerchtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 25. August,
den 27. October und
den 29. December 1828,

von welchen der letztere peremtorisch ist, vor dem Auctionator Holzmann an Ort und Stelle in Groß-Zünder angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß einem annehmlichen Käufer 3000 Rthl. zu 5 pro Cent jährlicher Zinsen auf das Kaufgeld zur ersten Hypothek gelaßen werden können, der Ueberrest aber baar zu unserm Depositorio eingezahlt werden muß. Das Vorhandene lebende und todte Inventarium wird mit dem Grundstück zugleich verkauft.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Holzmann einzusehen.

Danzig, den 6. Juni 1828.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Von dem Königl. Preuß. Oberlandesgericht von Westpreussen wird hiedurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag des Curators der Johann Paleskischen Nachlaßmasse und der Königl. Landschafts-Direktion zu Danzig, das zur gedachten

Masse gehörige, landschaftlich auf 14070 Rthl. 2 Sgr. 10 Pf. abgeschätzte im Stargardtschen Kreise gelegene Allodial-Rittergut

Kokoschke № 113.

zur Subhastation gestellt worden und die Bietungs-Termine auf

den 25. November 1828,
den 24. Februar und
den 2. Juni 1829

angesetzt sind. Es werden demnach Kaufliebhaber aufgefordert, in diesen Terminen, besonders aber in dem letztern, welcher peremtorisch ist, Vormittags um 10 Uhr, vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Rath Reidnitz hieselbst, entweder in Person oder durch legitimirte Mandatarien zu erscheinen, ihre Gebotte zu verlautbaren und demnächst den Zuschlag von Kokoschke № 113. an den Meistbietenden, wenn sonst keine gesetzlichen Hindernisse obwalten, zu gewärtigen.

Die Taxe gedachten Gutes ist übrigens jederzeit in der hiesigen Registratur einzusehen.

Marienwerder, den 4. Juli 1828.

Königl. Preuß. Oberlandesgericht von Westpreußen.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastationspatent soll das zur Schuhmachermeister Gottfried Grubeschen Concursmasse gehörige sub Litt. A. I. 454. in der Wasserstrasse belegene, auf 613 Rthl. 26 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück öffentlich versteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 12. November 1828, um 11 Uhr Vormittags,

vor dem Deputirten Hrn. Justizrath Franz anberaumt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kaufustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebott zu verlautbaren und gewärtig zu seyn, daß demjenigen der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebotte aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden. Elbing, den 13. August 1828.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastationspatent soll das den Fuhrmann Friedrich Haagschen Eheleute gehörige sub Litt. A. XIII. 84. auf dem äußern Mühlendamm belegene, auf 1779 Rthl. 28 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschätzte, aus einem Wohnhause, Stallung, Scheune, Remise und einem Gemüsegarten von 42½ □Ruthen bestehende Grundstück im Wege der Execution öffentlich versteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 17. November 1828, um 11 Uhr Vormittags,

vor dem Deputirten Hrn. Justizrath Franz anberaumt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufs-Bedingungen zu vernehmen, ihr Gebott zu verlautbaren und gewärtig zu seyn, daß demjenigen, der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebotte aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 13. August 1828.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Das zur Gottfried Violschen Concursmasse gehörige in der Dorfschaft Spitzendorff sub No. 5. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in einem Morgen Land bestehet, soll auf den Antrag der Curator-Masse, nachdem es auf die Summe von 8 Rthl. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es steht hiezu der Licitations-Termin auf

den 21. November c.

vor dem Herrn Assessor Schmidt in unserm Verhörzimmer hieselbst an.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in demselben den Zuschlag zu erwarten, insoferne nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Marienburg, den 8. September 1828.

Königl. Preussisches Landgericht.

Angekommene Schiffe zu Danzig, den 23. September 1828.

Luitge Hendr. Mulder, von Veendam, k. v. Delfzyl, mit Ballast, Kuff, de Vr. Jantina, 64 N. a. Ord.
Joh. Joach. Wallis, von Greifswalde, k. v. dort, — Schoner, Aphion, 76 N. Hr. Tönniges.
George Walker, von Aberdeen, — — — Mercury, 81 N. Hr. Gibsone.
Joh. And. Sellmer, von Wisby, — mit Kalk, Galiace, Hoppet, 51 N. a. Ordre.
Retour: Hend. Reind. Niebur, mit leck Schiff.

Gesegelt: Joh. B. Kreft nach London mit Holz. Joh. Mollnauer nach St. Petersburg mit Obst rc. Der Wind Nord-Ost.

Angekommene Schiffe zu Danzig, den 24. September 1828.

Jac. Fr. Berner, von Greifswalde, k. v. Leith, mit Ballast, Galiace, die Hoffnung, 53 N. a. Ordre.
Pet. Mich. Halds, — k. v. dort, — Brigg, St. Johannes, 115 N. —
B. J. de Boer, von Pekela, k. v. Elis — Kuff, Concordia, 86 N. —
Joh. Volbrecht, von Danzig, k. v. Leith, — Galiace, Newton, 112 N.
Pet. Piebes, von Pekela, k. v. Arbroath, — Schoner, Johann Gertruda, 90 L. H. Albrecht.
Pet. Fr. Bistrup, von Copenhagen, k. v. Königsberg, mit Holz, Galiace, Louise Emilie, 64 N. Hr. Fromm.
Jan Zetlitz, von Stavanger, k. v. dort, mit Heringe, Sloop, Theoline, 14 L. Hr. Bencke.

Der Wind Nord-Ost.